

«Müller ist für alle spürbar»

REGION FDP-STÄNDERATSKANDIDAT IST UNTERWEGS MIT DEM MÜLLER-MOBIL

Damian Müller ist der Ständeratskandidat der FDP. Die Liberalen Luzern. Mit seinem Müller-Mobil, ist er im ganzen Kanton unterwegs und erörtert die Anliegen der Bevölkerung, damit er diese in Bern einbringen kann. Dieses Wochenende war Damian Müller in der Region Sursee zu Gast.

«Die Wählerinnen und Wähler wollen einen engagierten und unabhängigen Ständesvertreter in Bern, der auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird, davon bin ich überzeugt», so Damian Müller. Er investiert deshalb im Vorfeld der Wahlen vom 18. Oktober viel Zeit für den direkten Kontakt mit der Luzerner Bevölkerung. Mit seinem selbst umgebauten 3-Rad-Auto ist er an insgesamt 17 Wochenenden im ganzen Kanton unterwegs. Bei seinem Halt in Nottwil, Sursee und Schenkon, wurde die Möglichkeit, mit dem jungen Vollblutpolitiker zu diskutieren, rege genutzt.

Luzerner Interessen vertreten

«Als Ständerat gilt es in erster Linie, die Interessen des Kantons Luzern in Bern zu vertreten. Herausfordernd wird bestimmt die Komplexität der Geschäfte sein. Da komplexe Problemstellungen auch zu meinem Berufsalltag gehören, werde ich mit meiner pflichtbewussten Art die Herausforderungen meistern können», ist Damian Müller überzeugt. Die Zweisprachigkeit in Bern wird ihm als Verkaufsleiter Aussendienst dank seiner guten Französischkenntnisse keine Mühe bereiten.

Weichen für die Zukunft stellen

Im Bereich Mobilität werde in den kommenden Jahren entscheidend sein, ob der Kanton Luzern die Weichen für die Zukunft richtig stellen kann, so Müller. Der Tiefbahnhof Lu-

zern, die zweite Gotthardröhre sowie die Autobahn-Engpassbeseitigung mit dem Bypass Luzern sollen umgesetzt werden, dafür will sich Damian Müller einsetzen. Im Umweltbereich bevorzugt er eine konkurrenzfähige Energieversorgung, die möglichst hohe Unabhängigkeit und Sicherheit garantiert.

Breite Unterstützung

Damian Müller ist überzeugt, dass die jüngeren Generationen in Bern und vor allem im Ständerat besser vertreten sein sollten. «Die Besucher freuen sich, dass Damian Müller für alle Luzernerinnen und Luzerner spürbar ist. Seine offene und kompetente Art beweist, dass er unseren Kanton mit Herzblut und Leidenschaft in Bern vertreten wird», sagt Urs Steffen, Präsident der FDP. Die Liberalen Nottwil.

Bereits über 700 Personen sind seinem Komitee beigetreten, was zeigt, dass seine Kandidatur breite Unterstützung gefunden hat.

Leidenschaftlicher Politiker

«Anpacken und Umsetzen» ist das Leitmotiv von Damian Müller. Seit 2011 ist er Kantonsrat und wurde bei den Erneuerungswahlen im Wahlkreis Hochdorf mit dem besten Resultat wiedergewählt.

Zuvor war er zehn Jahre lang im Vorstand der FDP. Die Liberalen Hitzkirch und er ist Geschäftsleitungsmitglied der Kantonalpartei. Zudem ist Damian Müller Stiftungsrat der Pro Senectute Kanton Luzern und Präsident der Dampferfreunde Vierwaldstättersee. Mit Herzblut und Leidenschaft kämpft Müller für den Erhalt des bürgerlichen Luzerner Ständeratssitzes. **RED**



FDP-Exponenten diskutierten beim Müller-Mobil auf dem Martigny-Platz.

FOTO ZVC